

P R E S S E M I T T E I L U N G E



Schmuckatelier Zobel / Peter Schmid
Rosgartenstrasse 4 / D-78462 Konstanz
Telefon: +49(7531) 25962
Fax: +49(7531) 15983
E-Mail: info@atelierzobel.com
www.atelierzobel.com

Die Sommerausstellung im Atelier Zobel: Konzil-Geschichte, anders erzählt von Peter Lenk und Peter Schmid.

Konstanz, 17. Juni 2014 – Ein Kaiser, ein Papst und eine betörende Hübschlerin stehen im Zentrum der gemeinsamen Sommerausstellung von Peter Lenk und Peter Schmid, die vom 28. Juni bis 20. September im Atelier Zobel stattfindet. Sie ist eine Reminiszenz an das Papst-Konzil vor 600 Jahren, das Konstanz zum Zentrum Europas und Schmelztiegel der Kulturen machte. Mit der Statue der Imperia, dem polarisierenden Wahrzeichen der Stadt, die als Kurtisane zwei nackte Gaukler mit Krone und Tiara auf ihren Händen trägt, vollziehen die beiden Künstler eine schillernde Reise in die Vergangenheit und wieder zurück. Die miniaturisierten Figuren des Bildhauers Peter Lenk hat Peter Schmid in seine kraftvolle Formensprache eingebettet und damit einzigartige Schmuckstücke geschaffen.

Der Impuls kam von Peter Schmid, der das Œuvre Peter Lenks schon seit Jahren schätzt. Im Jubiläumsjahr lag es für ihn nahe, den Bildhauer für die Zusammenarbeit zu gewinnen und dessen satirische Figuren in seine Schmuckdesigns zu integrieren. Das Konzept wurde in gemeinsamen abendlichen Treffen in der Werkstatt am großen schwarzen Tisch erarbeitet, umgeben von Skulpturen, Figuren, Edelsteinen und Perlsträngen. Doch Inspiration ist das eine, Präzision das andere. Beides sind Grundlagen vieler Stunden Handarbeit, in denen Peter Schmid und sein Team die Zeit ein wenig anhalten, um wahre Stücke für die Ewigkeit zu schaffen. Entstanden sind Unikate wie der „Imperia“ Ring, der „Venus vom Bodensee“ Anhänger und weitere einzigartige Ohrringe.

Der „Imperia“ Ring, dessen Trichter mit Lapislazuli und Türkis ausgelegt und mit naturfarbenen Diamantrosen in 22 K Gold gefasst ist, zeigt eine Imperia-Figur, die in der Mitte silbern geschwärzt ist, und seitlich auf dem Rand sitzend in 18 K Gold den kleinen nackten Papst und Kaiser. Das Schmuckstück symbolisiert, wie die Imperia aus dem Wasser steigt und den lüsternen Blicken von Klerus und Krone begegnet.

Der „Venus vom Bodensee“ Anhänger hat eine Randoberfläche in 24 K Gold auf geschwärztem Silber, innen sind Wellen, Wasser und Horizont mit Lapislazuli und Türkis ausgelegt. Die Imperia-Figur



Schmuckatelier Zobel / Peter Schmid
Rosgartenstrasse 4 / D-78462 Konstanz
Telefon: +49(7531) 25962
Fax: +49(7531) 15983
E-Mail: info@atelierzobel.com
www.atelierzobel.com

präsentiert sich in Bronze als Venus, die mit Gelüsten, Sternen und Mächten mädchenhaft jongliert und spielt.

Generelles Merkmal in Peter Schmid's Arbeiten ist der fließende, fast regenbogenartige Übergang von Platin, Gold und Silber. Die Auswahl aller eingesetzten Materialien ist von Respekt und Verantwortung geprägt – wo immer möglich, werden recycelte Edelmetalle verarbeitet; auch Steine, Perlen und andere Solitäre mit Geschichte erhalten im Atelier Zobel eine neue Bestimmung. Dabei gilt Peter Schmid's Augenmerk dem Besonderen in jedem Detail – nicht die Makellosigkeit sucht er, sondern die wahre Einmaligkeit. Im Atelier Zobel, das zugleich Werkstatt und Showroom ist, entstehen so außergewöhnliche Schmuckstücke für außergewöhnliche Menschen.

Am Samstag, den 28. Juni 2014 ab 11.00 Uhr, wird die Sommerausstellung im Atelier Zobel mit einer Vernissage eröffnet. Ab Montag, den 30. Juni, bis Samstag den 20. September 2014, sind dann die Schmuckstücke und Skulpturen von Peter Lenk und Peter Schmid in der Sommerausstellung des Ateliers täglich zu bewundern und natürlich auch käuflich zu erwerben.

Pressekontakt:

Gala Conrad
Bransch & Partner GmbH Büro München
Zittelstr. 12, 80796 München
Tel: 089-32 66 89 89, Fax: 089-32 66 89 98
E-Mail: conrad@branschundpartner.de

Kontakt Atelier Zobel/Peter Schmid:

Sue Schmid
Rosgartenstr.4, 78462 Konstanz
Tel: 07531- 25962, Fax: 07531-15983
E-Mail: sue@atelierzobel.com